

# VIG 25 NACHHALTIGKEITSPROGRAMM

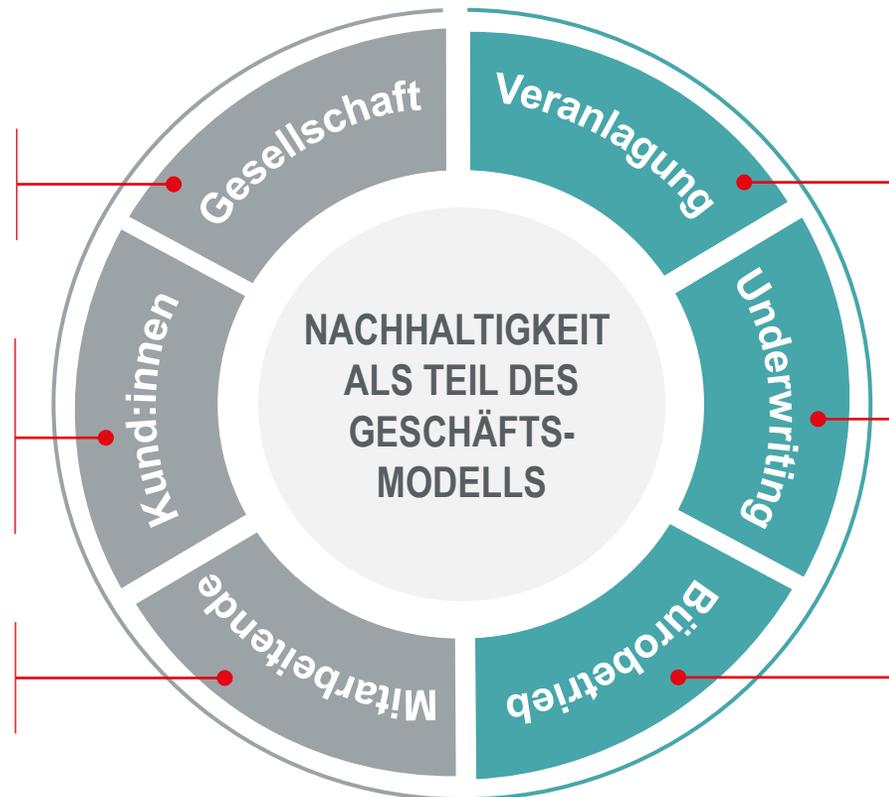
Im Rahmen des Nachhaltigkeitsprogramms wurde die Steigerung der Risikokompetenz als wesentlicher Schwerpunkt der sozialen Nachhaltigkeitsziele definiert

Sozialer Fokus

Ökologischer Fokus

## Zielsetzungen

- Förderung von **Risikokompetenz**
- Ausbau **Corporate volunteering**
- Fokus auf **Kundenzufriedenheit**
- **Schließen der Versorgungslücken**
- **Attraktiver Arbeitgeber mit gleichen Chancen für alle**
- **Mitarbeiterzentriertheit**



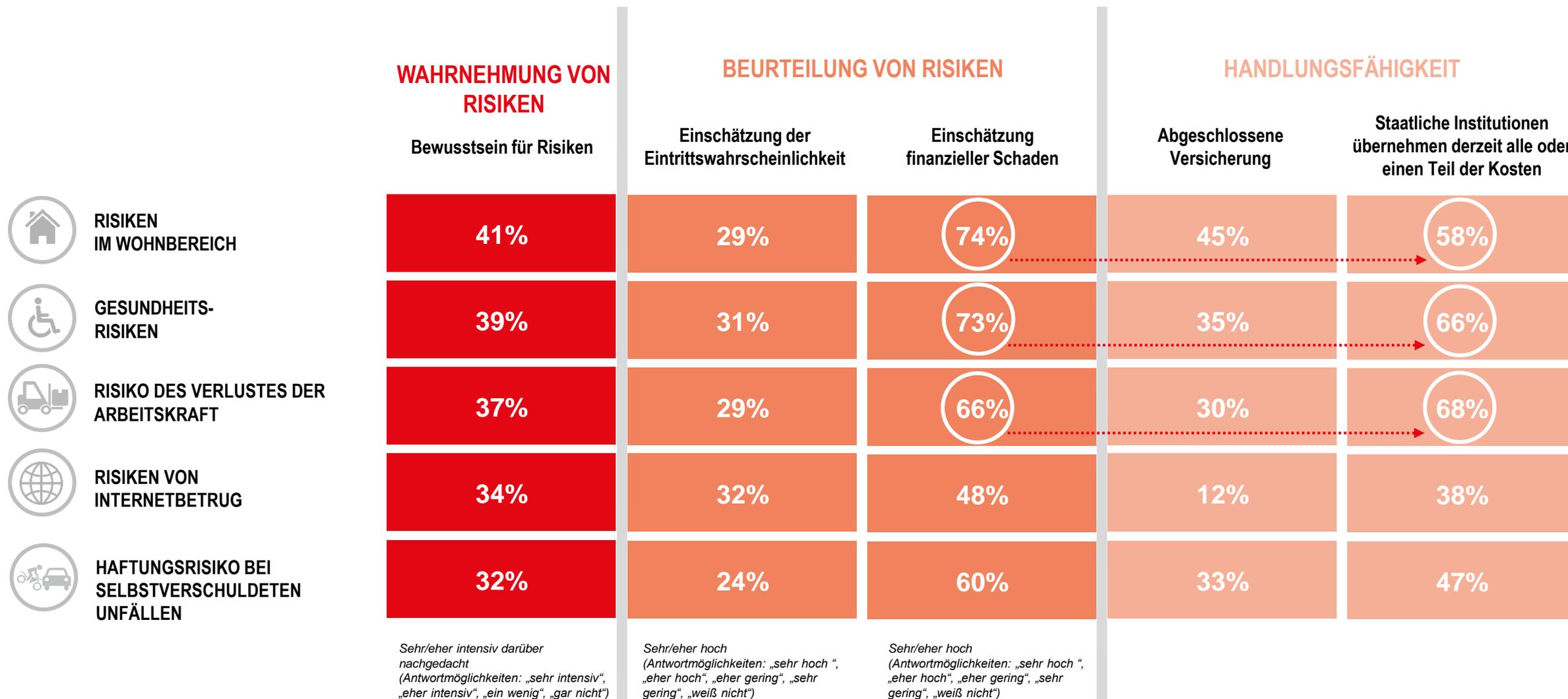
## Zielsetzungen

- **Emissionsreduktion des Investmentportfolios auf Netto-Null (net zero) bis 2050**
- **Emissionsreduktion im Underwriting auf Netto-Null (net zero) bis 2050**
- **Steigerung des Anteils nachhaltiger Produkte**
- **Klimaneutraler Bürobetrieb bis 2030, Netto-Null (net zero) bis 2050**

# RISIKOKOMPETENZ – TOTAL (ALLE LÄNDER)



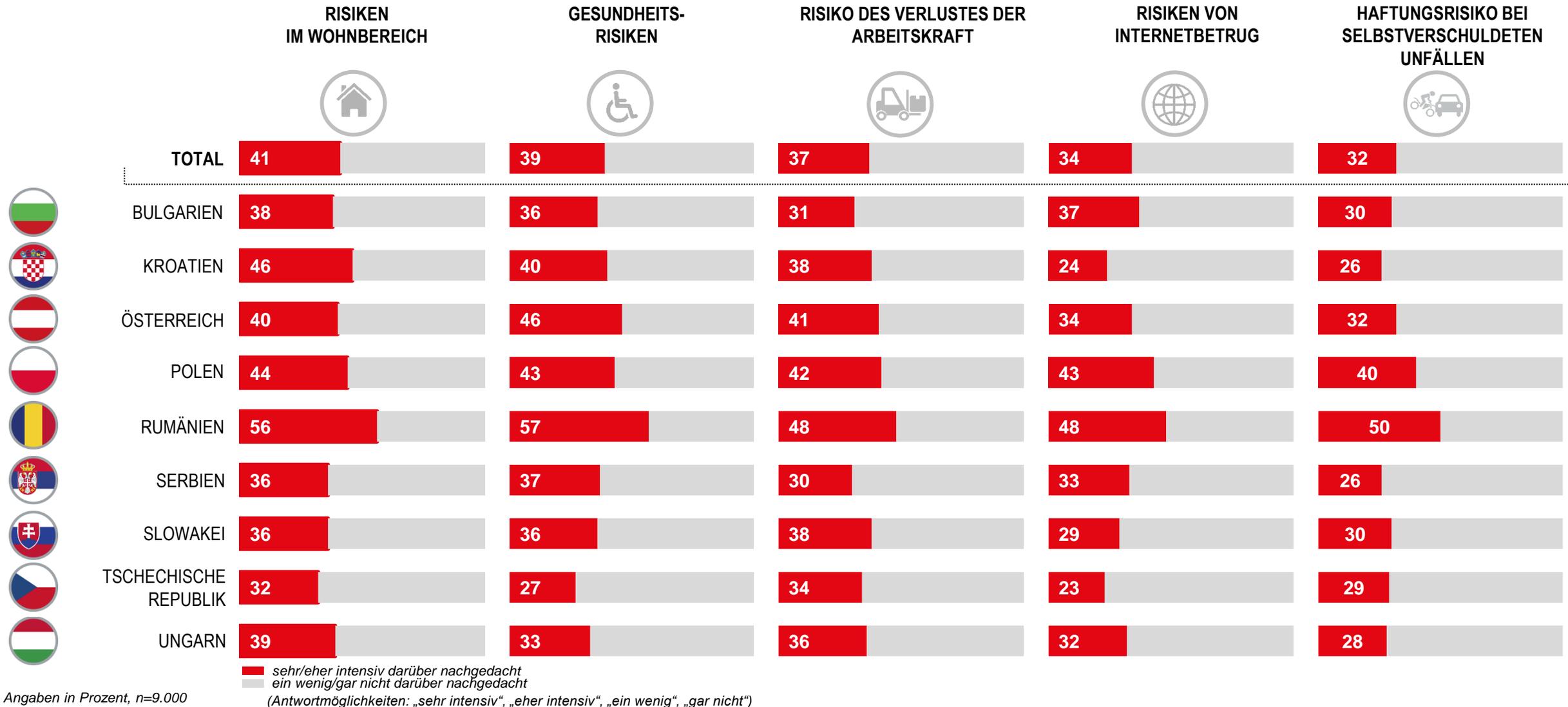
Die Risikokompetenz der Bevölkerung ist in den untersuchten CEE-Ländern schwach ausgeprägt. Risiken werden in nur geringem Ausmaß wahrgenommen, bei der Schadensbegrenzung verlässt man sich größtenteils auf den Staat.



Angaben in Prozent, n=9.000, Juni-Juli 2023

# BEWUSSTSEIN FÜR RISIKEN IM LÄNDERVERGLEICH

Das Bewusstsein für untersuchte Risiken ist in allen Ländern ausbaufähig



Angaben in Prozent, n=9.000

# UMGANG MIT RISIKEN – EINE VERHALTENSTYPOLOGIE



## Hochhängstliche

12%

**Dominantes Verhalten:**  
Vermeidung oder Überreaktion



Die Hochhängstlichen sind von starken **Ängsten und innerer Unruhe** geprägt und gehen daher **stressauslösenden Situationen aus dem Weg**.

Sie **meiden** belastende Situationen, Orte und Gedanken. Unter starken Belastungen können sie **impulsiv bzw. unangemessen** handeln.

Ihre Bewältigungsstrategie ist **generell wenig effektiv**.

Hochhängstliche sind zum Großteil weiblich und in **allen Alters- und Bildungsgruppen** zu finden (meistens hat haben sie einen mittleren Schulabschluss).

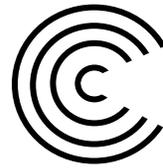
Ihre **Risikobereitschaft** ist eher **gering**. Ihr Risikobewusstsein ist **in einem höheren Maße vorhanden** als beim Durchschnitt der Bevölkerung.

Im Umgang mit **finanziellen Fragen** sind sie **wenig versiert**.

## Unsichere

28%

**Dominantes Verhalten:**  
Kontrolle



Die Unsicheren zeichnen sich **durch hohe Ängstlichkeit und Nervosität** aus und beschäftigen sich **zwanghaft mit unangenehmen Emotionen**.

Im **Umgang mit Risiken** setzen sie auf **Überwachung** und versuchen, durch Informationen und Handlungen **Kontrolle** zu erlangen.

Ihre Bewältigungsstrategie ist nur **punktuell effektiv**.

Sie sind etwas **häufiger weiblich als männlich**, eher **jünger** (bis 39 Jahre) und haben meist **mittlere bis hohe** Schulbildung.

Im Umgang mit Risiken sind sie **zurückhaltend** und zeichnen sich durch ein **ausgeprägtes Risikobewusstsein** aus.

Sie verfügen über **geringe Kenntnisse** in **finanziellen Angelegenheiten**.

## Verdränger

33%

**Dominantes Verhalten:**  
Konsequente Verdrängung



Dank ihrer Fähigkeit, belastende **Emotionen zu unterdrücken**, erleben die Verdränger selten Ängste oder Sorgen. Sie sind davon überzeugt, ihr **Leben im Griff** zu haben.

**Stressauslösenden** Situationen und Themen **weichen sie konsequent aus**.

Ihre Bewältigungsstrategie kann **kurzfristig wirksam** sein, langfristig führt sie meist zu Problemen.

Sie sind eher bei **Männern** und in der **Altersgruppe zwischen 40 und 65** Jahren vertreten und weisen eine **mittlere bis hohe Schulbildung** auf.

Sie sind einigermaßen **bereit Risiken einzugehen** und haben ein eher **niedriges Risikobewusstsein**.

Ihr Wissen über **finanzielle Angelegenheiten** liegt **über dem Durchschnitt**.

## Rationale

27%

**Dominantes Verhalten:**  
Aktive Problemlösung



In der Regel sind die Rationalen **gelassen und unbesorgt** und glauben, durch **eigene Handlungen Einfluss** auf ihr Leben nehmen zu können.

In belastenden Situationen **suchen sie aktiv nach Problemlösungen**.

Ihre Bewältigungsstrategie ist generell **effektiv**.

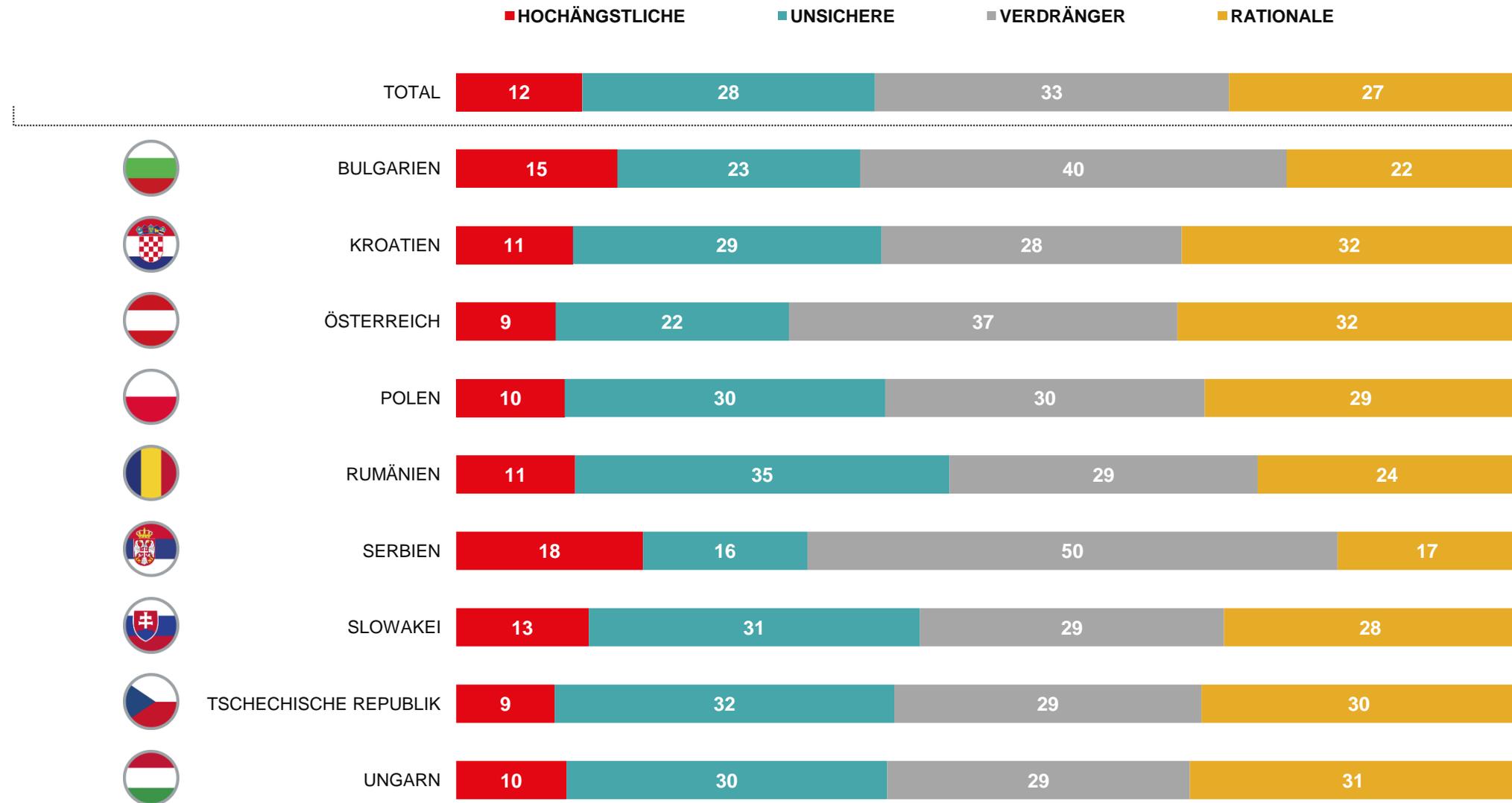
Sie finden sich **in allen Altersgruppen** und haben in der Regel eine **mittlere bis hohe Schulbildung**. Dieser Typus ist **überwiegend bei Männern** anzutreffen.

Sie gehen **eher bereitwillig Risiken** ein und zeigen ein **schwach ausgeprägtes Risikobewusstsein**.

Darüber hinaus verfügen sie über **solide Kenntnisse** beim Thema **Finanzen**.

# UMGANG MIT RISIKEN – EINE VERHALTENSTYPOLOGIE

## LÄNDERVERGLEICH



Angaben in Prozent, n=9.000